

Bezirksvertretungssitzung 14.9.2022

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Die U1-Station Kaisermühlen VIC wurde bzw. ist in der jeweiligen Richtung 4 Monate gesperrt, was zu einer massiven Beeinträchtigung der Mobilität von Kaisermühlner:innen ohne eigenes Fahrzeug führte und führt und auch Besucher:innen der Strandbäder und des Kongresszentrums stark behindert.

Wir bitten, bei den zuständigen Stellen der Wiener Linien in Erfahrung zu bringen

1. Welche Verbesserungsmaßnahmen werden vorgenommen, die eine so lange Bauzeit rechtfertigen?
2. Warum wurden bei dieser Gelegenheit keine Rolltreppen eingebaut, die für ältere und gehbehinderte Mitbürger:innen eine große Erleichterung wären, besonders wenn der Lift nicht funktionieren sollte.
3. Warum wurde kein Busshuttledienst eingerichtet, vor allem wenn es zum barrierefreien Wechsel der Fahrtrichtung eigentlich 4 Stationen (bis Nestroyplatz) bedurfte? (bei der Sperre in Richtung Leopoldau)
4. Warum wurde ein neuer Bodenbelag gewählt, der schon in der 1. Woche hässliche Verschmutzungsspuren aufweist.

Begründung:

Viele ältere Mitbürger:innen, besonders auch Eltern mit Kleinkindern, fühlten sich vor allem an den Hitzetagen von den Wiener Linien im Stich gelassen.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Dr.in Christa Staudinger
Bezirksrätin